

424269-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Lebenswerter Neuer Graben

OJ S 137/2024 16/07/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

E-Mail: sloeher@stadtdo.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lebenswerter Neuer Graben

Beschreibung: Die Stadt Dortmund ist am 11. März 2022 mit dem Projekt "Lebenswerter Neuer Graben" im Rahmen des Landeswettbewerbs Zukunft Stadtraum vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalens prämiert worden. Im Rahmen des Wettbewerbes wurde ein Straßenentwurf für den Neuen Graben von der Lindemannstraße bis zur Hohen Straße in Dortmund nach dem Leitbild einer klimaresilienten Straße, mit einer hohen Aufenthaltsqualität und im Sinne der Verkehrswende bearbeitet. Mit dieser Ausschreibung wird die Planungsleistung zur Prüfung und Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses beauftragt. Neben dieser Planungsleistung werden eine Projektsteuerung und ein Beteiligungs- und Transferkonzept gesondert vergeben. Diese Planungsleistung regelt die Leistungsbilder der folgenden Objekte in Anlehnung an die HOAI: - Verkehrsanlagen - Freianlagen Die Stadt Dortmund beabsichtigt, den rund 550 m langen Teilabschnitt des Neuen Grabens zwischen der Lindemannstraße (westliche Begrenzung) und der Hohen Straße (östliche Begrenzung) inklusive aller Kreuzungsbereiche in diesem Abschnitt klimaangepasst umzubauen. Es handelt sich um ein Einzelvorhaben der Städtebauförderung. Im Rahmen des Forschungsprojektes "Lebenswerte Straßen, Orte und Nachbarschaften - LesSON" wurde eine Idee für eine klimaresiliente Straßengestaltung mit mehr Aufenthaltsqualitäten und einer verträglichen Berücksichtigung von Stellplätzen entwickelt. Dieses Bild wurde im Rahmen des Wettbewerbes "Zukunft Stadtraum" durch das Land NRW prämiert und soll mit diesem Auftrag geprüft, weiterentwickelt und umgesetzt werden. Hierzu ist die Wettbewerbsidee mit der Kanalplanung, weiteren Versorgungsträgern und den städtischen Ämtern abzustimmen und fortzuführen. Hinsichtlich der Grünen Infrastruktur sind nach Rücksprache auch andere Möglichkeiten als die im Wettbewerb entwickelten Hoch-/Flachbeete möglich. Die Aufteilung in die beiden Leistungsbilder Verkehrsanlagen und Freianlagen sehen wir vertikal vor. Das Wettbewerbsergebnis sieht einen breiten Grünstreifen mit Bepflanzung vor, über den auch Oberflächenwasser versickern soll. Diese Planungsleistung unterliegt dem Leistungsbild Freianlagen. Die Parkstände, Abstellanlagen für Fahrräder, Fahrbahn sowie Gehwege mit Flächen für die Außengastronomie sind als Verkehrsanlage abzurechnen. Die abschließende Aufteilung zwischen Verkehrs- und Freianlagen erfolgt mit der Fertigstellung der Entwurfsplanung

einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer in Abhängigkeit der Flächenanteile für grüne- und graue Infrastruktur.

Kennung des Verfahrens: 7b9147e9-a70c-4d03-a65b-542889c03aea

Interne Kennung: F091/23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFDKS7 Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen "Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung (Anti-Korruptionserlass)" in der jeweils geltenden Fassung (aktuell vom 09.12.2022) gebunden. Mit Angebotsabgabe sind Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Subunternehmer: Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben. (s. Teilnahmeantrag)

Bietergemeinschaften: Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW). Bereitstellung der Unterlagen: Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vglv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lebenswerter Neuer Graben

Beschreibung: Beauftragt wurden Leistungen analog zur HOAI für die Leistungsbilder

Verkehrs- und Freianlagen. Die Beauftragung der Leistungen des Auftragnehmers erfolgte in

Vertragsstufen, wobei die Vertragsstufen II und III optional sind. Die Zeitziele für die optionalen Vertragsstufen wurden mit dem Auftraggeber erarbeitet und verbindlich festgesetzt. Der Projektabschluss ist bis 2029 angesetzt: Der Auftraggeber ist bei der Wahl des Zeitpunktes der Beauftragung der optionalen Vertragsstufen frei. Er behält sich vor, Vertragsstufen simultan zu bereits beauftragten Vertragsstufen abzurufen und ist somit nicht an den Abschluss der vorangehenden Vertragsstufe durch den Auftragnehmer gebunden.

Vertragsstufe I - Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1 bis 3, 5 - Freianlagen: Leistungsphase 1 bis 3, 5 Vertragsstufe II (optionale Vertragsstufe) - Verkehrsanlagen Leistungsphasen 6 und 8 - Freianlagen: Leistungsphase 6 bis 8 Vertragsstufe III (optionale Vertragsstufe) - Freianlagen: Leistungsphase 4

Besondere Leistungen Der Auftragnehmer soll die nachstehend aufgeführten besonderen Leistungen a), b) und c) erbringen: a) Erstellen von Leistungsbestandsplänen gemäß Anlage 13 Leistungsbild Verkehrsanlagen, Besondere Leistung der LPH 2 Vorplanung b) Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung gemäß Anlage 13, Leistungsbild Verkehrsanlagen, Besondere Leistung der LPH 5

Ausführungsplanung c) Koordinierung, Planung und Erstellung eines digitalen koordinierten Leitungsplanes (Leistungsbestand- und Leitungstrassenplan) auf Basis von zum Teil analogen Daten (Maßstab 1:250) unter Einbindung der Ergebnisse aus der besonderen Leistung a)

(nach Stundenaufwand) Dies umfasst unter anderem: - Laufendes Einholen, Einarbeiten und Fortschreiben aller Bestandsunterlagen/ Fachplanungen der beteiligten Leitungsträger /Versorgungsträger - Erstellung der Trassenvorgaben auf Grundlage des vom Fachplaner vorgegebenen Trassenkonzeptes als Grundlage für die weiteren Fachplanungen der

Fachdienste der Stadt und anderer Leitungsträger - Planung und Darstellung von Medientrassen unter Beachtung der DIN 1998, des Telekommunikationsgesetzes und des DigiNetz Gesetzes und unter Berücksichtigung der Belange aller Nutzer - Zeichnerische Darstellung der maßgebenden Regelschnitte in allen Trassen mit allen Leitungen in

geeignetem Maßstab und Vorgabe der exakten Lage der Leitungen und den erforderlichen Grabenbreiten für die weiteren Fachplanungen - Fortschreiben des Leitungsplans sofern erforderlich - Eigenständiges organisieren und protokollieren von Besprechungsterminen -

Aufzeigen (im Planwerk und als Liste) und Mitwirkung beim Lösen der planerischen Konfliktpunkte - Beachtung der Belange der Versorgungsträger - Einholung der Zustimmung aller Beteiligten - Dokumentation aller Abstimmungsergebnisse - Erstellung eines graphischen Bauablaufplans / Bauphasenplans für die Leitungsverlegungen und Integration der

Leitungsthematik in die objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung sowie detaillierte Planung der Bauphasen für die Leitungsverlegung Die Beauftragung der nachstehenden besonderen Leistungen d) bis j) erfolgt optional und z. T. im Sinne der zugehörigen Leistungsphasen, die schriftlich über die optionalen Vertragsstufen gemäß § 2.1 abgerufen werden: d) Detaillierte Planung von Bauphasen sowie die Erstellung von

Verkehrsführungsplänen bei besonderen Anforderungen gemäß Anlage 13, Leistungsbild Verkehrsanlagen, Besondere Leistung der LPH 6 Vorbereitung der Vergabe e) Prüfen und Werten von Nebenangeboten gemäß Anlage 13, Nr. 13.1 Leistungsbild Verkehrsanlagen, Besondere Leistung der LPH 7 Mitwirken bei der Vergabe (nach Stundenaufwand) f) Prüfen von Nachträgen gemäß Anlage 13, Nr. 13.1 Leistungsbild Verkehrsanlagen, Besondere

Leistung der LPH 8 Bauoberleitung - auch für Nachträge des Leistungsbilds Freianlagen (nach Stundenaufwand) g) Örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 13, Nr. 13.1 Leistungsbild Verkehrsanlagen, Besondere Leistung der LPH 8 Bauoberleitung h) Bauoberleitung gemäß

Anlage 11, Nr. 11.1 Leistungsbild Freianlagen, Besondere Leistung der LPH 8 Objektüberwachung i) Herstellung einer Visualisierung (Fotomontage) zur Verdeutlichung der Planung (pauschal) j) Alternative einer bereits hergestellten Visualisierung (pauschal)

Interne Kennung: F091/23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodik/Qualität

Beschreibung: Methodik/Qualität des Angebots

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation, Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals

Beschreibung: Organisation, Qualifikation, Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Leinfelder Ingenieure

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 568 535,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Datum des Vertragsabschlusses: 21/06/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 528 250,43 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 675 803,74 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Registrierungsnummer: DE124643894

Postanschrift: Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: sloeher@stadtdo.de

Telefon: +492315027072

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.de

Telefon: +492514111691

Fax: +492514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinfelder Ingenieure

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB14421
Postanschrift: Zur Pumpstation 1
Stadt: Haan
Postleitzahl: 42281
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)
Land: Deutschland
E-Mail: hindrichs@leinfelder-ingenieure.de
Telefon: 0212937532832

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1afa8911-25cd-46e9-8051-e2b1ab768725 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2024 11:04:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 424269-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/07/2024